

Zeitschrift:	Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber:	Bernisches historisches Museum
Band:	27 (1965)
Artikel:	Denkmalpflege im Kanton Bern 1962 und 1963 = Conservation des monuments historiques du Canton Berne 1962 et 1963
Autor:	Fischer, Herman von / Mojon, Luc
Kapitel:	Zur Inventarisierung der Kunstdenkmäler des Kantons Bern
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-244555

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUR INVENTARISATION DER KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS BERN

Parallel zur praktischen Denkmalpflege und in enger Verbindung mit dieser läuft die Bearbeitung des Inventars der bernischen Kunstdenkmäler. Dank dem Verständnis der Berner Regierung und den Bemühungen des langjährigen Präsidenten des Arbeitsausschusses «Kunstdenkmäler des Kantons Bern», Herrn a. Stadtpräsident Dr. E. Bärtschi, ist auf 1. Januar 1963 bei der Erziehungsdirektion die Stelle eines Bearbeiters des Inventars neu geschaffen worden. Damit hat der Staat die wissenschaftliche Bearbeitung seiner Kunstdenkmäler, die im Rahmen des von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte unter dem Titel «Kunstdenkmäler der Schweiz» herausgegebenen Inventars aller «älteren ortsgebundenen Kunstschatze» unseres Landes erfolgt, weitgehend sichergestellt. Geht die Drucklegung der Inventarbände zu Lasten der genannten Gesellschaft, deren Redaktionskommission für die Einheitlichkeit der Bände sorgt, so ist der Staat, was auf die zur Ausarbeitung und Vervollständigung der Manuskripte unerlässlichen neuen Planaufnahmen und photographischen Aufnahmen betrifft, weiterhin auf Beiträge der in Bearbeitung begriffenen Gemeinden angewiesen.

Die bernischen Denkmäler werden voraussichtlich elf Bände des etwa hundert Bände umfassenden schweizerischen Gesamtwerkes beanspruchen, das heute bereits zur Hälfte gediehen ist. Mit fünf Bänden ist im Kanton Bern die Bearbeitung der Stadt der des Landes vorausgegangen. Ende 1963 waren vier Stadtbände erschienen, der fünfte stand vor dem Abschluß. Inzwischen war auch der Schritt aufs Land hinaus erfolgt. Neben den ausstehenden Arbeiten am fünften und letzten Stadtband ging in den beiden Berichtsjahren die Arbeit am Band Emmental-Oberaargau voran, der die Ämter Burgdorf, Trachselwald und Signau, Wangen und Aarwangen umfaßt, beginnend mit Bestandes-, zeichnerischen und photographischen Aufnahmen.

Die ausgedehnte Bautätigkeit in Stadt und Land, vorweg die zahlreichen Kirchenrenovationen, haben im Lauf der beiden Berichtsjahre eine nicht zu unterschätzende zusätzliche Aufgabe bedeutet. Die meisten mittelalterlichen Bauwerke können nur in Zusammenhang mit einem Umbau gründlich auf ihre Baugeschichte hin untersucht werden. Die Forschung darf sich diese Gelegenheiten nicht entgehen lassen, auch wenn das Objekt außerhalb des Gebietes liegt, das gerade bearbeitet wird. Bald gilt es, Material für wichtige Nachträge zu sammeln, bald solches für künftige Bände zu sichern. Ähnlich verhält es sich in bezug auf die Bodenforschungen, die allein über unsere frühen Kirchentypen aus urkundenarmen Jahrhunderten, über verschwundene Wehrbauten usw. Auskunft erteilen. Vielerorts drohten Neubauten, neue Fundierungen oder auch nur Heizungsanlagen in Kirchen, die Spuren älterer Bauwerke zu

verwischen oder zu zerstören. Zusammenfassend gilt jedoch, daß allenthalben wertvolle Forschungsarbeit geleistet werden konnte, nicht zuletzt dank der dauernden Hilfsbereitschaft des kantonalen Denkmalpflegers.

Der Stand der bernischen Inventarisierung und die voraussichtliche Aufteilung der Bände unter möglichster Berücksichtigung der Landesteile geht aus der nachstehenden Aufstellung mit Übersichtskarte hervor.

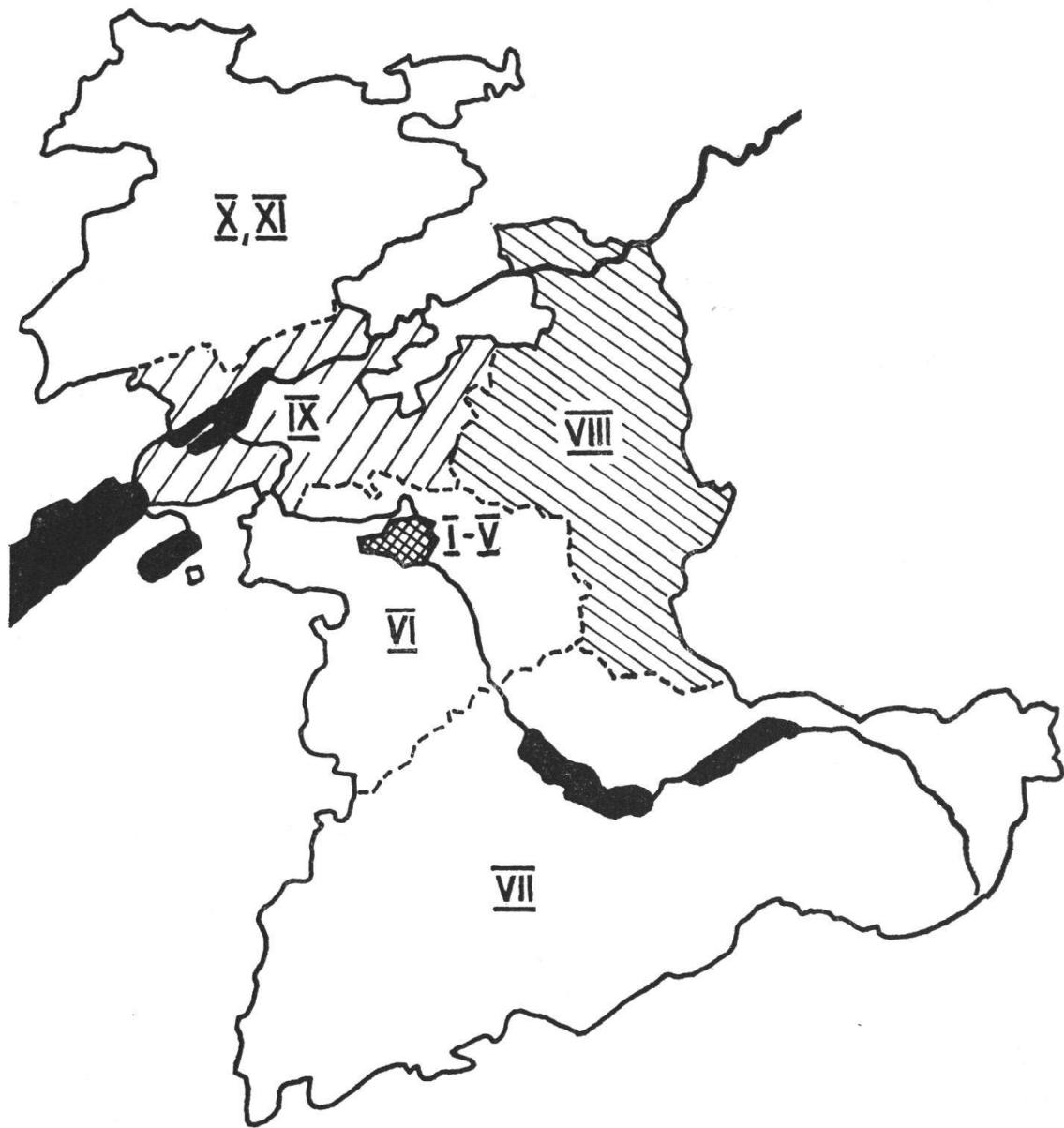
Bern Stadt:

Band	I:	Stadtbild, Wehrbauten, Stadttore, Anlagen, Denkmäler, Brücken, Stadtbrunnen, Spitäler, Waisenhäuser	erschienen 1952
Band	II:	Gesellschaftshäuser und Wohnbauten	erschienen 1959
Band	III:	Die Staatsbauten der Stadt Bern	erschienen 1947
Band	IV:	Das Berner Münster	erschienen 1960
Band	V:	Französische Kirche, Antonierhaus, Nydeggkirche, Heiliggeistkirche, Deperdita, Zunfthäuser, Schaaalen, Posthaus, Gasthöfe, kunsthistorischer Überblick	vor dem Abschluß

Bern Land:

Band	VI:	Mittelland. Amtsbezirke Bern (nur Landsitze), Laupen, Schwarzenburg, Seftigen, Konolfingen	
Band	VII:	Oberland. Amtsbezirke Thun, Niedersimmental, Obersimmental, Saanen, Frutigen, Interlaken, Oberhasle	
Band	VIII:	Emmental-Oberaargau. Amtsbezirke Burgdorf, Trachselwald, Signau, Wangen, Aarwangen	in Arbeit
Band	IX:	Seeland. Amtsbezirk Biel, Nidau, Neuenstadt, Erlach, Laupen (nur Münchenwiler), Aarberg, Büren, Fraubrunnen	in Vorbereitung
Band X, XI:		Jura I und II. Amtsbezirke Delémont, Porrentruy, Les Franches-Montagnes, Courtelary, Moutier, Laufen	

Dr. Luc Mojon



 im Druck erschienen, ausgenommen Bd. V

 in Arbeit

 in Vorbereitung